

Vielfältige Hilfe für Parteigruppenorganisatoren

Zur Leitungstätigkeit einer Grundorganisation

Zu den wichtigsten Aufgaben der Parteileitung unseres Betriebes und der APO-Leitungen gehört die Anleitung und Unterstützung der Parteigruppenorganisatoren und ihrer Stellvertreter. Das liegt einmal darin begründet, daß unsere 43 Parteigruppen als die kleinsten Einheiten im Parteaufbau ja wesentlich die Kampfkraft unserer 8 APO und damit der gesamten Betriebsparteiorganisation mitbestimmen. Obwohl das Fundament der Partei immer die Grundorganisation ist und bleiben wird, beeinflußt die Aktivität und Arbeitsatmosphäre der Parteigruppe in hohem Maße die weitere erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitag.

Es hat sich gerade bei der Auswertung der 9. und der 10. Tagung des ZK gezeigt, daß nach der gründlichen Erläuterung der Beschlüsse in den Mitgliederversammlungen die Parteigruppe großen Einfluß auf die Erfüllung dieser Beschlüsse in den Partei- und Arbeitskollektiven hat. Wie nämlich die in der Mitgliederversammlung festgelegten Maßnahmen Wirklichkeit werden, wie die Herausbildung und Festigung sozialistischer Grundüberzeugungen im täglichen politischen Gespräch erfolgt, hängt sehr stark von der Aktivität der einzelnen Mit-

glieder und Kandidaten ab, die unter Leitung des Gruppenorganisators und Stellvertreters im Arbeitskollektiv wirken.

So gesehen haben die Parteigruppenorganisatoren auch einen großen Anteil am guten Ruf unseres VEB Kombinat Stahlguß Karl-Marx-Stadt. Schließlich verbirgt sich hinter solchen Ergebnissen seit dem VIII. Parteitag wie der zusätzlichen Produktion von Gußzeugnissen im Werte von über sieben Millionen Mark oder der exakten Einhaltung der Liefertermine und Verträge in den letzten drei Jahren eine zielstrebige Arbeit der Genossen in ihren Kollektiven, eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Gruppenorganisator, Meister und Gewerkschaftsvertrauensmann. Dieser Zusammen-

hang macht aber auch deutlich, daß sich mit den höheren Zielen zur allseitigen Stärkung der DDR im Jahre 1974 gleichermaßen die Anforderungen an die neugewählten bzw. wiedergewählten Parteigruppenorganisatoren erhöhen.

Wie hilft die Parteileitung des Betriebes, gemeinsam mit den APO-Leitungen, den neugewählten Kadern ihre Aufgaben zu erfüllen? Was hat sich bisher in der Anleitung und Qualifizierung dieser Genossen bewährt?

INFORMATION

Wirksame Unterstützung

Unterstützt durch die Bezirksleitung Suhl, wendet sich das Sekretariat der Kreisleitung Meinungen in Auswertung der 10. Tagung des Zentralkomitees verstärkt den Grundorganisationen zu, um ihnen zu helfen, den

Leinischen Arbeitsstil voll zur Gestaltung zu bringen, die politische Erziehung und marxistisch-leninistische Bildung der Parteimitglieder weiter zu verbessern.

Bewährte Erfahrungen und gute neue Methoden verallgemeinert die Kreisleitung schnell. Hierbei bewährt sich ein von ihr eingerichteter Konsultationsstützpunkt. Vor allem werden hier Erfahrungen der Grundorganisation des Reichsbahnausbesserungswerkes Meinungen anschaulich dargelegt. Neben einer Ge-

samtübersicht über Inhalt und Form der politisch-ideologischen Arbeit dieser Grundorganisation wird in Wort und Bild die Verantwortung der Genossen für die sozialistische Intensivierung sichtbar gemacht. Jeder Genosse, jeder Parteisekretär kann daraus ersehen, was für Veränderungen sich durch die sozialistische Rationalisierung ergeben. Er erkennt gleichzeitig, welche Aufgaben sich für die zielgerichtete Arbeit von Grundorganisationen ergeben.

(MW)
...